

### **Beschreibung des gewünschten Versicherungsschutzes in der Vertrauensschadenversicherung**

Die nachfolgenden Beschreibungen unterteilen sich in die Abschnitte I. (Allgemeine Vorgaben), II. (Mindestschutz), III. (Optionaler Schutz) und IV. (Eventualposition).

Die Vorgaben unter I. sind zwingend in die Bedingungen miteinzubeziehen.

Die Vorgaben unter II. müssen mindestens angeboten werden, aber nicht wortwörtlich, sondern sinngemäß übernommen werden und Bestandteil der angebotenen Leistung sein.

Die Vorgaben unter III. sind nicht zwingend anzubieten und falls sie angeboten werden, müssen sie nicht wortwörtlich, aber sinngemäß übernommen werden und Bestandteil der angebotenen Leistung sein.

Die Eventualposition (IV.) kann als gesonderter Baustein mit angeboten werden, eine sinngemäße Übernahme der Begrifflichkeiten ist hierbei ausreichend. Der Baustein muss für die DAK-Gesundheit optional abschließbar sein, vor allem wenn diese Position prämienrelevant ist.

Sollte sich bzgl. der Auslegung einzelner Begriffe aus Bietersicht herausstellen, dass diese auslegungs- oder ergänzungsbedürftig sind, bitten wir höflich darum, dies in Form einer Bieterfrage anzumerken. Dort kann auch die Definition aus Bietersicht dargelegt werden.

#### **I. Allgemeine Vorgaben**

- *Versicherungsnehmerin*

DAK-Gesundheit  
Nagelsweg 27-31  
20097 Hamburg

Versichert ist die Kranken- und Pflegekasse DAK-Gesundheit.

(im Folgenden auch „DAK-G“ oder „Versicherungsnehmerin“ genannt)

#### **1. Deckungsart**

Vertrauensschadenversicherung

#### **2. Versicherte Personen**

Vertrauenspersonen

Vertrauenspersonen sind sämtliche zum Zeitpunkt der Schadenverursachung aufgrund eines Arbeits- oder Dienstvertrages bei der DAK-G beschäftigte Arbeitnehmer (inkl. Zeitarbeitskräfte), Aushilfen, Volontäre, Auszubildende und Praktikanten, Heimarbeiter und (Gast-) Studenten; Organe der Selbstverwaltung (insb. Vorstandsmitglieder) sowie im Auftrag der DAK-G tätiges (Fremd-)Personal im weitesten Sinne.

### **3. Laufzeit**

Der Vertrag beginnt am 01.01.2027, 0:00 Uhr, und läuft auf unbestimmte Zeit, mindestens aber 12 Monate. Er kann von beiden Parteien mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Kalenderjahresende schriftlich gekündigt werden.

Sofern ein Bieter keine feste Laufzeitbindung von mehr als einem Jahr anbieten kann, wird das Angebot aber dennoch bewertet. Angebote mit einer längeren Laufzeit erhalten in diesem Punkt eine höhere qualitative Bewertung als Angebote mit einer unbestimmten Laufzeit.

### **4. Deckungssumme**

Es sollen Angebote für eine Deckungssumme in Höhe von EUR 10 Mio. (einfach maximiert) pro Versicherungsjahr unterbreitet werden.

### **5. Selbstbehalt**

Es sollen Angebote unterbreitet werden mit einem Selbstbehalt in Höhe von EUR 5.000,00, EUR 10.000,00 EUR 25.000,00 und/oder EUR 50.000,00.

Spätestens in der Aufforderung zum letztverbindlichen Angebot wird mitgeteilt, welche Selbstbehaltsvariante im letztverbindlichen Angebot zugelassen sein wird.

## **II. Mindest-Versicherungsschutz**

### **1. Vertragsbedingungen**

Die Vertragsbedingungen sind vom Bieter vorzugeben und haben folgenden Mindestumfang zu enthalten:

#### **a) Gegenstand der Versicherung**

Der Versicherer ersetzt der Versicherungsnehmerin den von einer Vertrauensperson durch vorsätzliche unerlaubte Handlungen, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Schadenersatz verpflichten, zugefügten Schaden.

#### **b) Mitversicherung Schadensersatzansprüche Dritter**

Mitversichert sind Schäden, die dadurch entstanden sind, dass eine Vertrauensperson durch vorsätzliche unerlaubte Handlung, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Schadenersatz verpflichtet, einem Dritten einen Schaden unmittelbar zugefügt hat, für den die Versicherungsnehmerin aufgrund einer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtung schadenersatzpflichtig ist.

#### **c) Mitversicherung von Hackerangriffen**

Mitversichert sind unmittelbare Schäden, die durch vorsätzliche, rechtswidrige und zielgerichtete Eingriffe Dritter in das IT-System der Versicherungsnehmerin entstehen, soweit sich ein Dritter in Höhe des Schadens bereichert hat und nach den gesetzlichen Bestimmungen über unerlaubte Handlungen zum Schadenersatz verpflichtet ist.

Die Leistung wird im Rahmen eines Sublimits in Höhe von EUR 1.000.000,00 gewährt.

d) Mitversicherung von Schäden nicht-identifizierter Vertrauenspersonen

Mitversicherung von Schäden, die nach dem Tathergang mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einer nicht identifizierten Vertrauensperson durch vorsätzliche unerlaubte Handlung, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Schadenersatz verpflichten, unmittelbar zugefügt werden.

e) Mitversicherung Schadensersatzansprüche Dritter durch nicht identifizierte Vertrauenspersonen

Mitversicherung von Schäden, die dadurch entstanden sind, dass einem Dritten aufgrund einer vertraglichen oder gesetzlichen Verpflichtung Schadenersatz für Schäden geleistet werden muss, die dem Dritten nach dem Tathergang mit überwiegender Wahrscheinlichkeit von einer nicht identifizierten Vertrauensperson durch vorsätzlich unerlaubte Handlung, die nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Schadenersatz verpflichtet, unmittelbar zugefügt wurden.

f) Mitversicherung von Geheimnisverrat

Mitversicherung von Schäden, die durch vorsätzliche unerlaubte Handlung einer identifizierten Vertrauensperson unmittelbar zugefügt werden, indem diese vorsätzlich und rechtswidrig die der Versicherungsnehmerin gehörenden Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse an unberechtigte Dritte weitergibt oder selbst verwendet.

g) Mitversicherung von externen Schadenermittlungskosten

Mitversicherung von externen Schadenermittlungskosten bis zu 20% des versicherten Schadens.

h) Mitversicherung von internen Schadenermittlungskosten

Mitversicherung von internen Schadenermittlungskosten bis zu 5% des versicherten Schadens.

i) Mitversicherung von externen Rechtsverfolgungskosten bei Drittansprüchen

Mitversicherung von externen Rechtsverfolgungskosten für die Abwehr des Anspruchs eines Dritten wegen eines Schadens, verursacht durch vorsätzliche unerlaubte Handlungen einer Vertrauensperson bis zu 20% des versicherten Schadens.

j) Mitversicherung von externen Rechtsverfolgungskosten bei eigenen Ansprüchen

Mitversicherung der externen Rechtsverfolgungskosten für die Geltendmachung eines eigenen gesetzlichen Schadenersatzanspruchs gegen eine Vertrauensperson wegen vorsätzlicher unerlaubter Handlungen bis zu 20% des versicherten Schadens.

k) Rückwärtsversicherung

Gewährung einer unbegrenzten Rückwärtsversicherung frei von bekannten Schäden.

## Anlage 1

### I) Nachhaftung

Gewährung von 12 Monaten Nachhaftung für während der Laufzeit eingetretene Schäden.

## 2. **Geografischer Geltungsbereich**

Europäische Union

## III. Optionale Erweiterungen

Die folgenden Deckungserweiterungen können in den Vertragsbedingungen enthalten sein, sind aber nicht obligatorisch. Sofern sie Gegenstand des Angebotes sind, wird dies im Rahmen der inhaltlichen Wertung berücksichtigt.

### 1. **Versicherungsbedingungen**

#### a) Betrug, Computerbetrug, Urkundenfälschung und -unterdrückung

Mitversicherung von Vermögensschäden, die durch Dritte, aber nicht durch bei der DAK-G versicherte Personen, durch Betrug, Computerbetrug, Urkundenfälschung, Urkundenunterdrückung zugefügt werden, sofern dies in Bereicherungsabsicht erfolgte.

#### b) Vorteilsannahme, Bestechlichkeit und Bestechung

Mitversicherung von Vermögensschäden, die durch Dritte durch Vorteilsannahme, Bestechlichkeit und Bestechung zugefügt werden.

#### c) Mittelbare Schäden

Mitversicherung mittelbarer Schäden:

1. Aufwendungen zur Fortführung des Geschäftsbetriebes
2. Überweisungen nach Ausspähungen und Missbrauch von Benutzerzugangsdaten
3. Vertragsstrafen
4. Rechtsverfolgungskosten zum Nachweis oder der Aufklärung des Schadens

#### d) Verzicht auf das Erfordernis einer Strafanzeige

Der Versicherer verzichtet auf das Erfordernis einer Strafanzeige:

1. bei vorsätzlichen unerlaubten Handlungen von identifizierten Vertrauenspersonen oder
2. bei vorsätzlichen unerlaubten Handlungen von nicht-identifizierten Vertrauenspersonen oder
3. bei vorsätzlichen unerlaubten Handlungen von Dritten

#### e) Reputationsschäden

Mitversicherung der Kosten zur Geltendmachung von Reputationsschäden bis EUR 100.000,00.

## Anlage 1

f) Interne Rechtsverfolgungskosten

Mitversicherung der internen Rechtsverfolgungskosten für die Geltendmachung eines eigenen gesetzlichen Schadenersatzanspruchs gegen eine Vertrauensperson wegen vorsätzlicher unerlaubter Handlungen.

g) Nachhaftung

Gewährung von 24 Monaten Nachhaftung für während der Laufzeit eingetretene Schäden gegen Zusatzprämie in Höhe von 50% der letzten Jahresprämie.

h) Repräsentanten-Klausel

Repräsentant der Versicherungsnehmerin ist ausschließlich der Vorstand.

i) Mitglieder der Selbstverwaltung

Vertrauenspersonen sind auch die stellvertretenden Mitglieder der Selbstverwaltung. Für diesen Personenkreis ist eine jährliche Stichtagsmeldung nicht erforderlich.

j) Behördliche Beschlagnahme aufgrund von Hackerangriffen

Erweiterung auf Schäden, die dadurch entstehen, dass ein Dritter durch einen vorsätzlichen, rechtswidrigen und zielgerichteten Eingriff in das IT-System eines versicherten Unternehmens (Hackerschäden) Software, deren Besitz oder Verbreitung gegen ein gesetzliches Verbot verstößt, in das IT-System eines versicherten Unternehmens implementiert und infolgedessen das IT-System bzw. Teile des IT-Systems eines versicherten Unternehmens im Rahmen einer behördlichen Beweissicherung beschlagnahmt werden. Hierfür gilt ein Sublimit in Höhe von EUR 1 Mio. pro Schaden.

k) Zahlungen durch Business E-Mail Compromise

Mitversicherung von an Betrüger geleistete Zahlungen aufgrund gefälschter Mitteilungen über eine Änderung der Bankverbindung.

l) Phishing

Mitversicherung von Schäden aufgrund von Phishing zum Ausspionieren von Zugangsdaten. Hierfür gilt ein Sublimit in Höhe von EUR 1 Mio. pro Schaden.

m) Man-in-the-Middle Angriffe

Mitversicherung von Man-in-the-Middle-Angriffen durch Eingriff eines Dritten in die Kommunikation zwischen zwei Kommunikationspartnern.

n) Cloud Computing

Mitversicherung zielgerichteter Eingriffe Dritter auf solche EDV-Systeme, die bei beauftragten Dienstleistern untergebracht sind (Cloud Computing). Hierfür gilt ein Sublimit in Höhe von EUR 1 Mio. pro Schaden.

o) Fake President, Deep Fake, Business Email Compromise

Mitversicherung von Schäden, die durch Identitätstäuschung entstehen (Fake President, Deep Fake Betrug durch Stimmfälschung, Business E-Mail Compromise).

## Anlage 1

p) Wissentliche Pflichtverletzung

Mitversicherung von Schäden aufgrund wissentlicher Pflichtverletzungen von Mitarbeitern.

q) Betrug durch Mitarbeiter oder Repräsentanten

Mitversicherung jeder Art von Betrug i.S.d. StGB durch Mitarbeiter oder Repräsentanten.

r) Interne Schadenermittlungskosten

Interne Schadenermittlungskosten sind vom Versicherungsschutz erfasst.

## 2. **Geltungsbereich**

weltweit

## IV. **Eventualposition**

Diese Position kann als gesonderter Baustein mit angeboten werden. Wird dieser Baustein angeboten, muss er für die DAK-Gesundheit optional abschließbar und kündbar sein und eine etwaige Zusatzprämie gesondert ausgewiesen werden.

### Mitversicherung von Rezept- und Abrechnungsbetrug

Mitversichert ist Rezeptbetrug. Ein Rezeptbetrug liegt vor, wenn im Zuge der Ausstellung des Rezeptes durch einen Arzt, der Weitergabe des Rezeptes an den Patienten, der Einlösung des Rezeptes beim Apotheker, der Einreichung des Rezeptes bei der Abrechnungsstelle des Apothekers oder der abschließenden Abrechnung der Abrechnungsstelle mit der DAK-G, der DAK-G ein Vermögensschaden entsteht.

Mitversichert ist Abrechnungsbetrug. Ein Abrechnungsbetrug liegt vor, wenn durch Leistungserbringer im Zuge der Einreichung der Abrechnung bei der Abrechnungsstelle des jeweiligen Leistungserbringers und / oder der abschließenden Abrechnung der Abrechnungsstelle mit der DAK-G, der DAK-G ein Vermögensschaden entsteht.

Die Leistung wird im Rahmen eines Sublimits in Höhe von mindestens EUR 2.000.000,00 gewährt.

### *Optionale Erweiterung:*

Ein mitversicherter Rezeptbetrug liegt auch vor, sofern die bei der DAK-G versicherte Person selbst das Rezept fälscht.